

Vergleichender Mischfüttertest Nr. 41/2019 Rindermastfutter I und II aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen

In der vorliegenden Testreihe aus dem 1. und 2. Quartal 2019 wurden sechs Rindermastfutter aus der Beprobung in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen zusammengestellt. Am Test waren sechs verschiedene Herstellerwerke aus Thüringen, Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern beteiligt.

Die deklarierten Energiegehalte dieser Futter lagen zwischen 10,2 und 11,2 MJ ME/kg. Die deklarierten Rohproteingehalte lagen zwischen 16,0 und 24 %. Vier Milchleistungsfuttern wurde Harnstoff zugesetzt. Drei Futtermittel waren für ausgeglichene Grundrationen, drei Futtermittel nach Rationsberechnung und eines für eiweißarme Grundrationen optimiert.

Für ein Futtermittel wurden die enthaltenen Futterrohstoffe in Prozentanteilen angegeben.

Für alle geprüften Futter wurden Angaben zum Mineralstoffgehalt (mind. Ca, P, Na) gemacht. Bei fünf Futtermitteln waren Vitamine und Spurenelemente zugesetzt worden. Zwei Hersteller machten explizit Angaben zum Stickstoff- und Phosphor-/Phosphatgehalt je kg Futter. Die Werte können bei der Nährstoffbilanzierung (Stoffstrombilanz) genutzt werden. Vier der sechs geprüften Futtermittel waren VLOG-geprüft. Bei einem Futtermittel wurde ausdrücklich darauf verwiesen, dass es nicht für „Lebensmittelproduktion ohne Gentechnik“ verwendbar ist und für ein Futtermittel wurden diesbezüglich keine Aussagen getroffen. Zwei Rindermastfutter wurden um eine Note und ein Futtermittel um zwei Noten abgewertet.

Erläuterungen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter www.futtermitteltest.de abrufbar. Dort sind auch die Ergebnisse von Tests anderer Regionen dargestellt.

Kommentierung der Ergebnisse

Bei allen sechs geprüften Rindermastfuttern konnten die Deklarationsangaben der Hersteller durch die Analysenwerte nach futtermittelrechtlichen Vorgaben (mit Berücksichtigung gesetzlicher Toleranzen) bestätigt werden. Im Rahmen der fachlichen Bewertung werden weitere, rechtlich nicht relevante Abweichungen, Übereinstimmung mit fachlichen Vorgaben (Rohfett, Kalzium, Phosphor) und der Fütterungshinweis beurteilt. Bei zwei Futtermitteln wurde eine Energieüberschreitung (rechtlich nicht relevant) festgestellt. Dies führte allein nicht zu einer Abwertung der Futtermittel.

Sowohl für das „RM 20/3 pell.“ von CERAVIS Karstädt, wie auch für das „Profil Terra 203-R“ der HaGe Nord Neubrandenburg und für das „Jungrinderfutter 23/III-GVO-frei“ der Sausedlitzer Agrarprod. und Landhandel wurde kein Hinweis zur Einsatzmenge gefunden. Sicher wird in der Rindermast Krafftutter nicht exzessiv eingesetzt, zugesetzte Spurenelemente wie Selen, Zink, Kupfer und Kobalt erfordern jedoch eine Angabe zu Begrenzung der täglich zu verfütternden Menge, um den Bedarf an diesen Elementen mit der Tagesration nicht zu überdecken. Beim „Profil Terra 203-R“ fehlt zusätzlich die Energieangabe. Für die Erstellung einer ausbalanzierten Ration ist es unabdingbar den Energiegehalt einzustellen, weil damit die Verwertung der wertbestimmenden Inhaltsstoffe und damit in gewisser Weise auch die Emissionen von N und P beeinflusst werden.

Die Berücksichtigung der Nährstoffgehalte und des Energiegehaltes der Futtermittel in der leistungsgerechten Futtermittelversorgung ist heutzutage im Tagesgeschäft möglich und gute fachliche Praxis. Diesem Bedarf des Tierhalters sollte ein Futtermittelunternehmen entsprechen.

Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Futterchargen und sind nicht auf andere Produkte oder längere Zeiträume übertragbar.

Vergleichender Mischfuttermitteltest 41/2019

Rindermastfutter I und II

Januar bis Juni 2019 aus den Regionen

Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Energie (ME) MJ/kg	Angaben der Hersteller					abweichender Befund		weitere Befunde	
			Roh- protein %	Calcium %	Phosphor %	Rohfaser %	Rohfett %	ADFom %	Stärke %		
Alka Lüders, Altenburg	RM 16-2/Melp - VLOG geprüft	10,2	16,0	1,25	0,60	10,0	3,0		12,4	25,1	
ATR, Golzern	ATR SM Bullen FREE, gepr	10,6	22,0	1,54	0,81	7,8	4,0		11,9	26,2	
BKF Belziger, Belzig	RM 23/11 MJ Prüffutter	11,0	23,0	1,61	0,73	7,7	3,8		17,7	20,0	
CERAVIS, Karstädt	RM 20/3 pell.	10,8	20,0	0,70	0,58	9,0	4,1		16,0	20,5	
HaGe Nord, Neubrandenburg	Profil Terra 203-R	k.A. (11,2)	20,0	0,80	0,60	8,4	4,4		13,8	18,8	
Sausedlitzer Agrarprod. und Landhandel, Sausedlitz	Jungrinderrfutter 23/III - GVO frei	11,2	24,0	0,42	0,71	9,0	1,9		14,1	26,0	

k.A.: keine Angabe () : analysierter/berechneter Wert

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Alka Lüders, Altenburg	RM 16-2/Melp - VLOG geprüft	EF für Mastriender, als Zusatz zu Raufutter und Rüben für Jungrinder ab 4 Monaten, nach Rationsoptimierung	in Ordnung	1
ATR, Golzern	ATR SM Bullen FREE, gepr	EF für Mastriender, nach Rationsberechnung	Energie-Überschreitung	1
BKF Beiziger, Beizig	RM 23/11 MJ Prüffutter	EF für Mastriender, zu eiweißarmen Grundfuttermischungen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
CERAVIS, Karstädt	RM 20/3 pell.	EF für Mastriender	Hinweis zur Einsatzmenge fehlt	2
HaGe Nord, Neubrandenburg	Profil Terra 203-R	EF für Mastriender	Hinweis zur Einsatzmenge fehlt, fehlende Energiedeklaration	3
Sausedlitzer Agrarprod. und Landhandel, Sausedlitz	Jungrinderfutter 23/III - GVO frei	EF für Jungrinder, zu ausgeglichenen Grundfuttermischungen in Abstimmung mit dem Grundfutter; Komponentenangabe in Prozent	Hinweis zur Einsatzmenge fehlt, Energie-Überschreitung	2